

Pflanzen werden durch starke Sonneneinstrahlung beschädigt. Durch die Erhitzung der Erde verändern sich die Lebensbedingungen der Pflanzen.

HITZE

Hier scannen für mehr Infos zu Hitze



Pflanzen brauchen Wasser zum Wachsen und zum Überleben. Bleibt Regen zu lange aus, kommt es bei den Pflanzen zu Trockenstress, wodurch sie nicht mehr wachsen oder vertrocknen. Dabei kommt es zu erheblichen Ausfällen in der Ernte.

DÜRRE



Monokultur ist eine Anbauform, bei der nur eine Pflanzenart angebaut wird. Diese einseitige Beanspruchung laugt die Böden aus und begünstigt die Ausbreitung von Schädlingen und Krankheiten.

MONOKULTUREN

PLAGEN

Gestresste Pflanzen sind anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Durch die Monokulturen breiten sie sich schnell aus. Höhere Temperaturen und milde Winter begünstigen die Einwanderung und schnelle Verbreitung neuer Schädlinge.

Kommt es zu plötzlichen Regenfällen oder Stürmen, kann das Wasser nicht im Boden versickern. Dadurch werden Felder zerstört, Nährstoffe ausgespült und die oberste, nährstoffreiche Bodenschicht abgetragen. Der in Folge ausgelaugte Boden wird oft im Überschuss und nicht bedarfsgerecht gedüngt.

BODEN



Hier sieht man den Effekt

NUTZPFLANZEN IM KLIMAWANDEL

WAS SIND EIGENTLICH DIE PROBLEME UND WAS KÖNNEN WIR TUN, UM DAMIT UMZUGEHEN?

Die hier genannten Punkte stehen stellvertretend für weitere Aspekte, die oft miteinander zu tun haben und sich gegenseitig bedingen. Der Anbau von Nutzpflanzen findet innerhalb eines komplexen Systems statt. Daher erhebt dieses Poster keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

IN DEINER REGION

Solidarische Landwirtschaften bieten eine gute Möglichkeit für bedarfsorientierten Anbau und Verbrauch. Auch bieten fast alle Städte Kulturgärten als soziale Projekte an in denen man sich vernetzen kann.



Solidarische Landwirtschaft gibt es auch in deiner Nähe

KONSUM

Unser Kaufverhalten beeinflusst direkt den landwirtschaftlichen Anbau. Wenn wir pflanzenbasiert, regional und saisonal konsumieren, senken wir die Klimagasemissionen und den Ressourcenverbrauch.

Wie wäre es mit einer Bio-Gemüsebox?



Hier geht's zum Saisonkalender

ZÜCHTUNG UND GENTECHNIK

Die meisten unserer Nutzpflanzen sind durch Züchtung von speziellen Merkmalen bei einer Wildpflanze entstanden. Durch gezielte Züchtung, haben wir die Möglichkeit, Arten zu erhalten, die besonders unempfindlich auf den Klimawandel und seine Auswirkungen reagieren. Dabei ist auch die Gentechnik ein wichtiges Tool.

Für mehr Infos scanne hier



BODESCHUTZ

Böden bilden die Grundlage für die Landwirtschaft. Es ist wichtig, dass mehrere Pflanzen pro Fläche angebaut werden und der Wasser- und Düngemittelbedarf den Pflanzen angepasst wird. So wird sichergestellt, dass die Qualität des Bodens durch bewusst gewählte Anbauformen erhalten oder verbessert wird.

TRADITIONELLE SORTEN

Die Klimakrise betrifft unsere Nutzpflanzen unterschiedlich stark. Sogenannte Alte Sorten sind Kulturpflanzen, die wir bisher erst wenig nutzen. Manche dieser Sorten können mit den Auswirkungen des Klimawandels besonders gut umgehen. Der Anbau der Alten Sorten verringert die Abhängigkeit von einigen wenigen Sorten und sichert dadurch unsere Erträge.

Altes auch in Zukunft

